



# Ambulante Operationen

## Hals-Nasen-Ohren-Eingriffe bei Kindern

Information für Eltern



## Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist eine ambulante Operation geplant. Damit Sie sich bestmöglich darauf vorbereiten und alle notwendigen Fragen geklärt werden können, haben wir hier die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst.

Für die Operation ist eine Schmerzausschaltung (Anästhesie) notwendig. Um das Anästhesieverfahren so risikoarm wie möglich zu gestalten, bitten wir Sie, einen Werktag vor der geplanten Operation zum Anästhesieaufklärungsgespräch in das

### **Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt (1. Etage – Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin)**

zu kommen. Der Anästhesist wird mit Ihnen die Krankenvorgeschichte Ihres Kindes besprechen und das für den geplanten Eingriff am besten geeignete Narkoseverfahren erklären und festlegen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Hinweise zur Vorbereitung auf die Operation und zum Tagesablauf am OP-Tag beachten, damit der Eingriff in Narkose so angenehm wie möglich und mit größtmöglicher Sicherheit verläuft.

### **Zum Vorgespräch bringen Sie bitte folgende Dinge mit:**

- Einweisungsschein des Arztes
- Versichertenkarte
- eigene Medikamente (wenn benötigt)
- Allergiepass (falls vorhanden)



## Aufnahme und Entlassung

Die Aufnahme findet am Operationstag um **7.15 Uhr auf der Station 12** statt. **Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:**

- sechs Stunden vor der OP keine feste Nahrung (auch kein Obst, Süßigkeiten oder Kaugummi)
- zwei Stunden vor dem Eingriff nichts mehr trinken (auch kein Wasser, Muttermilch oder Tee)
- Packen Sie neben einem Kuscheltier frische Wäsche ein (Windel, Unterwäsche, Strumpfhose o.ä.), da es auch bei trockenem Kindern direkt nach der Narkose zum Einnässen kommen kann

Vor der Operation bekommt Ihr Kind einige Tropfen zur Beruhigung. Sie können Ihr Kind bis zur OP-Schleuse begleiten, dort übernimmt unser Anästhesieteam.

Nach der OP wird der Kreislauf Ihres Kindes im Aufwachraum überwacht und ggf. mit Schmerzmitteln versorgt. Sobald es wach und stabil ist, kann Ihr Kind auf die Station geholt werden. Erschrecken Sie nicht, wenn Ihr Kind weint – dies ist vor allem bei kleineren Kindern auf das Wecken und nicht auf Schmerzen zurückzuführen.

Da Ihr Kind nach der ambulanten Operation wieder nach Hause darf, gibt es eine abschließende postoperative Visite, bei der alle offenen Fragen geklärt werden. Bei kurz andauernden HNO-Eingriffen kann der erste Trinkversuch schon im Aufwachraum unter Aufsicht einer Pflegeperson erfolgen. **Vor allem Kinder bis drei Jahre sollten viel trinken, da so genanntes Durstfieber entstehen kann.** Die erste Mahlzeit wird erst zu Hause eingenommen. Empfohlen wird leichte Vollkost, am Folgetag können die Mahlzeiten wie gewohnt eingenommen werden.



## Nachsorge

Den Termin für die Nachkontrolle in der HNO-Praxis (eine Woche nach der OP) können Sie bei uns oder in der Praxis vereinbaren. Auch bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit auf der Station 12 melden – vor und auch nach der Operation.

## Kontakt

### **Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt | Station 12**

Stationsleitung: Birgit Glatzer

Klosterstraße 31 | 59555 Lippstadt

Tel.: (02941) 758-2120

### **Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin**

Chefärzte: Dr. med. Holger Schulte & Dr. med. Dirk Elich

Sekretariat: Nicole Tack

Abteilungsleitung: Monika Cilensek

Tel.: (02941) 758-1550

### **Zentrum für HNO-Heilkunde und Phoniatrie- Pädaudiologie**

Dr. Briese | Dr. Reuter | Dr. Pilz | Dr. Coenen

Woldemei 16 | 59555 Lippstadt

Tel.: (02941) 78604 | [info@hno-lippstadt.de](mailto:info@hno-lippstadt.de)

**Ihre Katholischen Krankenhäuser**  
in Lippstadt, Erwitte und Geseke.

